

VP310



Dampfphasen-Lötanlagen Top-Geräte für Labor und Einzelfertigung

Die Dampfphasen-Lötanlage VP310-Serie ist für den Einsatz im Labor und Musterbau konzipiert. Durch ihre geringen Abmessungen und die Unabhängigkeit von festen Versorgungssystemen ist der Einsatz der Anlage an wechselnden Standorten problemlos möglich. Nur ein 240 V-Netzanschluss ist für den Betrieb erforderlich.

FLEXIBLES ANLAGENKONZEPT

Die VP310 besticht durch die einfache Handhabung und ermöglicht es jedem Anwender, hochwertige Baugruppen fehlerfrei zu löten. Dabei bietet sie hohe Flexibilität, sowohl was die Parameter des Werkstücks als auch der Prozessführung betrifft. Beschickung, Einstellung des Temperaturgradienten, Aktivierung der Dampfproduktion und Beginn des Lötprozesses erfolgen von Hand. Eine elektronische Steuerung mit Temperatursensoren für Heizkörper, Flüssigkeits- und Dampftemperatur gewährleisten absolute Betriebssicherheit. Gleichzeitig ist eine optische Kontrolle über das Sichtfenster möglich.

Nach dem Aufschmelzen wird der Lötvorgang vom Bediener oder über die Funktion ASB (automatic-solder-break) von der Steuerung automatisch beendet. Das Kühlwasserreservoir entleert sich in eine Kühlschlange im Prozessbehälter und kühlt dabei das Prozessmedium ab, so dass die Dampfdecke zusammenbricht. Anschließend kann die Anlage zur Entnahme des Lötgutes gefahrlos geöffnet werden.

OPTIMALE ERGEBNISSE

Durch die Verwendung von Dampf als Wärmeübertragungsmedium wird das Lötgut unabhängig von Größe und Gewicht absolut homogen auf Vorwärm- und Löttemperatur erwärmt. Eine homogene Energieverteilung an der gesamten Baugruppe ist somit gegeben. Dreidimensionale Baugruppen sind dadurch problemlos zu verarbeiten.

VORTEILE

- Bedienerfreundliches Labor-Reflow-Lötsystem
- Flexible Prozessbedingungen
- Geeignet für verschiedene Baugruppengrößen
- Mobil einsetzbar für Baugruppen-Reparatur und Qualitätskontrolle
- Sauerstofffreier Vorwärm- und Lötprozess
- Bleifrei-tauglich ohne Einschränkung
- ASB (automatic-solder-break), automatische Erkennung des abgeschlossenen Lötprozesses
- TGC (temperature-gradient-control), einstellbare Temperaturgradienten
- OPC (optical-process-control), visuelle Prozesskontrolle

60 kg

Anlagen-
gewicht

0,75 kWh

Durchschnittl.
Energie-
verbrauch*

* pro Stunde Betriebszeit

VP310

Dampfphasen-Lötsysteme für Labor und Einzelfertigung

EINSATZBEREICH

LABOR | QUALITÄTSKONTROLLE | FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG | AUSBILDUNG



PRODUKT

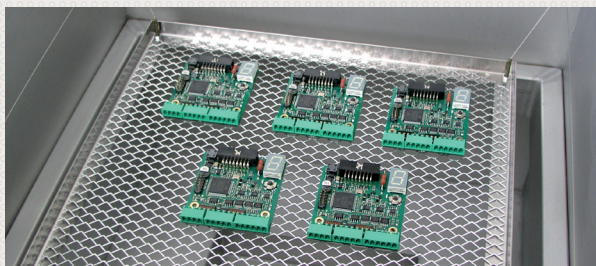
VP310

TECHNISCHE DATEN

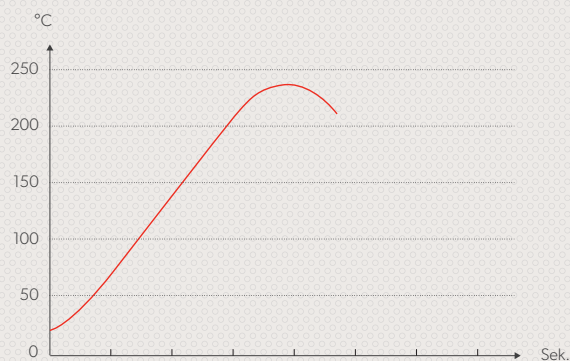
Maximales Lötgutformat	300 x 300 mm	Kühlwasserablauf	1 x Schlauch 8 mm
Maximale Lötguthöhe	50 mm	Prozesstemperatur*	100 bis 260 °C
Spannung (V)	3 + N + PE 240 V/50 Hz/60 Hz	Standardzykluszeit	6 min
Anschlussleistung	2,0 kW	Anlagengewicht	60 kg
Durchschnittlicher Energieverbrauch	0,75 kWh		
Kühlwasserinhalt/Zulauf	2 Liter		

TYPISCHE ANWENDUNGEN

- Laboreinsatz zur Qualifikation und zum Test von Lötprozessen
- Sicheres SMT-Löten von Einzelbaugruppen
- Qualitätskontrolle von Lotpasten und Leiterplatten
- Baugruppenreparatur, Entlöten und Wiedereinlöten von Bauelementen



Werkstückträger in Eingabeposition mit einer Baugruppe



Das System VP310 erlaubt flexible Prozessbedingungen.

asscon.de

ASSCON Systemtechnik-Elektronik GmbH
Messerschmittring 35 • 86343 Königsbrunn, Germany
T +49 8231.95991.0 • F +49 8231.95991.90